

Schriftlicher Tätigkeitsbericht der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt am Main zur Vorlage in der Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt am Main am 16.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute senden wir Ihnen erneut einen Tätigkeitsbericht der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt am Main und geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Jahres 2019. Im elften Jahr nach ihrer Errichtung förderte die Stiftung dabei wie folgt:

Projektförderung:

1. Erneut wurde das Ausbildungsprogramm „Socius“ des **Fachbereich I** des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt am Main von der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main unterstützt. Der Praxiseinsatz der ausgebildeten Mentorinnen und Mentoren hat sich als sinnvolle Ergänzung in der Arbeit der Sozialberatung für Migranten sowie der Beratung und Therapie für Flüchtlinge herausgestellt. Daher wurde im Jahr 2018 das Projekt in der Ausbildung weiterer Ehrenamtlicher gefördert. Nach erfolgreicher Ausbildung unterstützen und begleiten diese Ehrenamtlichen im Tandem einen Menschen, der aus einem anderen Land nach Deutschland gekommen ist.
2. Eine Förderung durch die Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main erhielt die **Offenbacher Kantorei** bei der Durchführung ihres Novemberkonzertes im Rahmen der „Offenbacher Tage für Kirchenmusik“. Die Kantorei widmete sich in diesem Konzert drei besonderen Werken, die jeweils einen Bezug zum Gedenken an die Reichspogromnacht hatten. Begleitende Lehrerhandreichungen mit Verbindungen zu den Fächern Musik, Geschichte, Deutsch und Religion haben weiterführende Schulen in das Konzertprojekt eingebunden.
3. Des **Bibelhaus Erlebnismuseum** wurde bei der Durchführung der Ausstellung #heilig unterstützt. Unter diesem Titel veranstaltete das Bibelhaus Erlebnismuseum von August 2018 bis Februar 2019 einen Bibelwettbewerb, der sich an hessische Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene richtete. Die eingereichten Beiträge, in denen Kinder und Jugendliche darstellten, was ihnen „heilig“ ist, zeugten von großer Kreativität und Tiefe. Daher wurden die Gewinnerbeiträge und einige weitere ausgewählte Einsendungen in einer Ausstellung im Bibelhaus Erlebnis Museum präsentiert.
4. Innerhalb des **ERV** wurde das Projekt **IT in Kirchengemeinden und Kitas** mit finanziellen Mitteln gefördert. Ausgehend von einer Projektidee wurden Benutzergruppen und deren benötigte Infrastruktur im IT-Bereich identifiziert, entsprechende Konzepte dazu erarbeitet und ein Beratungswesen aufgebaut. Der Beratungsbedarf erweist sich dabei als besonders hoch und stark nachgefragt. Aus der Arbeit am Projekt zeigte sich die Notwendigkeit, weitere Kommunikations- und Organisationskonzepte zu entwickeln, sowie das Projekt mit einer Service- und Beratungsstelle auszustatten. Kirchengemeinden, die gemeindlichen Kitas und auch der Fachbereich II als Träger der Kitas können somit langfristig von diesem Projekt profitieren.

Das Fördervolumen der geförderten Projekte 2019 betrug insgesamt 31.828,94 €; dabei lagen die einzelnen Fördersummen zwischen 3.000,00 € und 15.000,00 €.

Projekt der Stiftung

Als Ergebnis des Workshops „ecclesia digitalis“ ist das **Digitalisierungsprojekt „Digital Scout“ mit und im Ökumenischen Zentrum „Pax & People“** entstanden. Hierzu wurden im Jahr 2019 zwei „Scouts“ von der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main finanziert.

Zum Start der Projektarbeit wurden die Überarbeitung der Internetseite von Pax & People sowie die Verknüpfung mit z. B. Facebook und Instagram vorrangig betrachtet. Als besonders erfolgreich erwies sich dabei die Verknüpfung mit der Internetplattform „nebenan.de“. Mit der Bearbeitung des Internetauftritts wurden steigende Likezahlen und ein kontinuierliches Wachstum, eine größere Reichweite sowie Interaktion vermerkt. Durch eine Online-Befragung konnte herausgefunden werden, dass 90% der Nutzer aus der unmittelbaren Umgebung von Pax & People stammen und sich mit 10% ein äußerst geringer Streuverlust ergibt. Die meisten Nutzer sind zwischen 25 und 44 Jahren alt und verteilen sich relativ gleichmäßig auf 42% Frauenanteil und 58% Männeranteil. Auch wenn zur Sozialstruktur der Nutzer keine Angaben gemacht werden konnten, erscheinen doch relativ konservative und traditionelle Lebens- und Familienmuster.

Weiterhin konnte auf Kernthemen verwiesen werden, welche die Menschen im Europaviertel zu Pax & People kommen lassen. Am besten wirken dabei Videos und Filme, vor allem, wenn diese von den Verantwortlichen von Pax & People angesprochen werden. Um Formate wie „Stille & Espresso“ über die Internetauftritt mehr in das Bewusstsein der Menschen im Europaviertel zu rücken, wurden 50 digitale Versionen einer Morgenmeditation produziert, die ab Januar online gestellt wurden.

Das Fördervolumen für dieses Projekt beträgt 36.000,00 €.

Stiftung intern

Der Anlageausschuss der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main tagte im Jahr 2019 zweimal, um sich über die Anlagesituation und –strategie der Stiftung zu beraten. Unter der Vermögensverwaltung durch die Evangelische Bank eG konnte im Jahr 2019 erneut ein Ausbau des Stiftungskapitals erfolgen.

Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliches Engagement unser Miteinander, unsere Gegenwart und unsere Zukunft nachhaltig gestaltet, verändert und verbessert. Deshalb werden wir auch zukünftig Menschen dabei unterstützen, neue Ideen und Projekte umzusetzen. Wir wollen für ein gutes, gesellschaftliches Zusammenleben eintreten und durch die geförderten Projekte mitwirken, die Gesellschaft aktiv zu verändern. Damit stärken wir sowohl die Tradition als auch die Modernität der evangelischen Kirche in Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, den 16.07.2020

Für den Verwaltungsrat



Wolfram Sauer
(Vorsitzender des Verwaltungsrates der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt am Main)